

# Bemerkenswerter Rundbrief von Pater Klaus aus Süd-Amerika

Quelle: [Homepage des Internetgebetskreises](#)

Pater Klaus ist Missionar in Süd-Amerika und Mitglied des Internetgebetskreises, mit deutschen Wurzeln.

Er sandte im Januar 2012 nachfolgende Schriften an den Internetgebetskreis mit der Bitte um Veröffentlichung - unter anderem über die Warnung:

- [... zum Auszug des Rundbriefes 2011 bitte hier klicken](#)

sowie einige von ihm ausgesuchte Botschaften über die Warnung an Mary Divine Mercy, aber auch an Don Gobbi:

- [... zu den ausgesuchten Botschaften "Über die Warnung" hier klicken](#)

Außerdem übermittelte er dem Internetgebetskreis folgende Zeilen:

*... "Sollte jemand priesterlichen Segen um Heilung und Befreiung brauchen (ich habe diese Gaben zusammen mit dem Zungengebet bei der charismatischen Erneuerung in Brasilien 1997 bekommen, (...)), dann darf er mich ruhig anrufen. In letzter Zeit durfte ich auch über das Telefon schon Heilung und Befreiung schenken (v.a. bei Krankheiten, die dämonische Ursache haben: Verwünschung, Verfluchung, Macumba, Spiritismus etc.)"*

Die Telefonnummer seines Klosters in S-Amerika erhalten Sie bei Interesse vom Apostolat des Internetgebetskreises per Email: [internetgebetskreis@gmx.net](mailto:internetgebetskreis@gmx.net)

## Auszüge einer weiteren Mail von Pater Klaus v. 17.01.2012:

*Ich hätte einen Vorschlag für die Gebetsanliegen. Dass jedes Mal (solange es keine "Dauer-Anliegen" sind) das Datum angegeben wird, wann diese ins Netz gestellt wurden. Dann weiß man, welches die aktuellsten sind.*

*Außerdem kam mir beim Durchlesen der Gebetsanliegen auch folgendes Gebetsanliegen in den Sinn: Bitte beten wir inständig für die Bekehrung von Präsident Obama! (...) Beten wir, dass er noch vor seinem Sterben - wie Stalin - die Gnade der Reue bekommt und so doch noch gerettet werden kann - trotz der unzähligen Millionen, v.a. an ungeborenen Kindern, die er auf seinem Gewissen lasten hat!*

*GOTTES reichsten Segen an alle im Internetgebetskreis! Jeden Tag will ich auch Ihre Anliegen in die in die Hl. Messe einschließen.*

*in JESUS und MARIA  
P. Klaus*

## Auszug aus dem Rundbrief 2011 von Pater Klaus

7.11.2011

Liebe Freunde im fernen Europa!

Nach langer Zeit wieder mal ein Rundbrief aus S-Amerika, wo ich seit 2007 in unserem Kloster übersetzt „Bethlehem“ wirken darf.

Der liebe GOTT hat mich in diesen Jahren mit immer neuen Gnaden beschenkt. Oft gebrauchte mich Jesus als Werkzeug, um durch meinen priesterlichen Segen und die charismatischen Gaben des Zungengebets und der (v.a. inneren) Heilung und Befreiung (die ich 1997 (...) erhalten habe) so manche seelische Not zu lindern und z.T. auch körperliche Leiden zu heilen.

(...)

Jetzt bin ich wieder im Kloster, dem kleinen „Bethlehem“ meines Ordens, wo wir den Aspiranten, Postulanten und Novizen zu ihrer geistigen „Geburt“ verhelfen wollen, zum Erkennen ihrer Berufung, ihres Platzes im Orden oder wo sonst GOTT sie haben will. So ist hier auch ein ziemliches Kommen und Gehen. Zur Zeit sind wir etwa 30 Brüder und 20 Schwestern, wir sind schon an die Grenze unserer Fassungskraft gestoßen, wenn noch mehr kommen wollen, dann muß angebaut werden. Es gibt auch schon Pläne dazu, und die Ordensleitung hat bereits darum gebeten.

Aber woher das Geld nehmen? Die Spenden gehen immer mehr zurück und die Preise für das Baumaterial steigen weltweit rasant an. Ja, wir erleben jetzt immer mehr einen weltweiten Zusammenbruch der Finanzmärkte, hauptsächlich verursacht durch Spekulation und die Gier einiger weniger Großbanken.

Aber wer gelernt hat, übernatürlich zu sehen, darf in all diesen Dingen, auch all den Katastrophen und Klimaveränderungen, die weltweit immer mehr zunehmen, die Hand GOTTES sehen, der nicht will, dass diese Welt sich selbst zerstört, und der jetzt dabei ist, sie von allem Bösen, das – v.a. in den letzten Jahrhunderten – in sie eingedrungen ist, zu befreien.

GOTT ist die LIEBE! Da werden sich natürlich viele fragen: Wenn Gott die Liebe ist, wie kann Er dann all das zulassen: diese Katastrophen, Unwetter, Kriege, Epidemien? Ist das eine Strafe Gottes für die Sünden der Menschheit? Ich denke, die Antwort ist relativ einfach: Gerade, **weil** Gott die Liebe ist, darum will Er niemanden zwingen, gegen dessen eigenen Willen zu handeln. Ja Seine Liebe geht sogar soweit, dass Er dem, der sich gegen Ihn stellen will, ihm sogar die Kraft dazu gibt, das zu tun – und das tun wir in jedem Moment, wo wir sündigen, wo wir die Liebe verletzen, Gedanken des Hasses, der Rachsucht haben, unbarmherzig handeln, nicht verzeihen wollen, den gerechten Lohn verweigern, unschuldiges Leben töten, lügen etc. Denn aus uns selbst heraus könnten wir überhaupt nichts tun, ja nicht einmal existieren, wenn uns nicht Sein Wort tragen würde.

Gott liebt uns mit der ganzen Leidenschaft, zu der eine reine Liebe fähig ist. In Ihm, in Seiner Liebe, sind, wie unser Hl. Vater P. Benedikt XVI. in seiner Enzyklika „Deus Caritas est“ lange und ausführlich darlegt, die zwei eigentlich einander ausschließenden Arten von Liebe, „agape“ und „eros“, eins. Agape ist die sich total verschenkende Liebe, die nur das Wohlergehen des anderen will, Eros die sich nach Vereinigung sehrende Liebe, die v.a. das eigene Wohlergehen sucht, die eigene Lust. Gott schenkt Sich uns nun in der Weise, daß Er uns dazu befähigt – was wir aus eigenen Kräften nie könnten -, uns mit Ihm zu vereinen. Durch die Taufe (und dann v.a. durch die hl. Kommunion - im Stand der Gnade) dürfen wir Anteil haben an Seiner Göttlichen Natur, werden wir geradezu „vergöttlicht“, wie die frühen Kirchenväter sagten.

Er sehnt Sich nach der Antwort unserer Liebe. Wenn wir diese Ihm verweigern, ist das für Ihn ein großer Schmerz, weil wir uns dadurch selber von Seiner Liebe ausschließen und so Beute und Gefangene des Widersachers Gottes werden. Dieser, der aus Gott herausgefallene Engel, versucht uns mit aller Gewalt zu zwingen, zu verführen, uns **freiwillig** gegen Gott zu entscheiden (denn eine objektive Sünde kann uns nur dann angelastet werden und wird dadurch zur subjektiven, persönlichen Sünde, wenn diese bewusst und

freiwillig geschieht).

So sind auch die vielen, immer mehr und immer stärker werdenden Naturkatastrophen, Kriege, Epidemien etc. letztlich alles Folgen unserer Sünden, unserer Abkehr von Gott und Seinen Geboten. Manchmal greift Gott auch Selber strafend ein (wie z.B. beim schweren Erdbeben kurz nach Weihnachten 1905 in Sizilien, wo die liberale Tageszeitung das Christkind verhöhnt hatte: „Schick uns doch ein Erdbeben, Christkindlein, wenn du kannst...“ und das kam dann auch; oder beim Untergang der Titanic, die auch lauter gotteslästerliche Sprüche an der Bordwand direkt über der Wasserlinie hatte).

Aber meist besteht die „Strafe“ Gottes darin, dass er den Menschen sich selbst überlässt, seiner Hybris, seinem Stolz, seiner Vermessenheit, wie Gott sein zu wollen .

Es gibt viele Seher (die Propheten unserer Zeit!), die von GOTT gezeigt bekommen, was alles auf uns zukommen wird. Aber wir sollen keine Angst haben. Denen, die GOTT lieben, gereicht ALLES zum Besten! Wer GOTT fürchtet und ehrt und Ihn über alles liebt, der wird in den kommenden Drangsalen von Seinen Engeln geschützt und geführt werden. Entscheidend ist, dass wir immer bereit sind, jederzeit abberufen werden und vor dem Richterstuhl GOTTES erscheinen zu können.

Wir sehen dies bei dem Nahtoderlebnis der Gloria Polo, einer Zahnärztin aus Kolumbien. Sie war vom Blitz getroffen worden, eine Brust weggebrannt, die Eierstöcke wie ein Büschel eingetrockneter Weintrauben, die Beine total verkohlt, zwei Stunden lag sie bewusstlos am Boden, dann hatte sie zwei tiefe Komas, die Ärzte wollten sie schon aufgeben, nur auf Drängen der leiblichen Schwester, die auch Ärztin war, ließen sie sie an den Maschinen. In dieser Zeit erlebte sie ihre Seele zweimal im Jenseits, erst im Himmel und dann am Abgrund der Hölle. (Im Internet kann man ihren Bericht u.a. lesen unter <http://www.zeugnis.gpo.cc/>, dort ab S. 7).

Dort, im Jenseits, erlebte sie auch ihr persönliches Gericht: Ihr ganzes Leben lief wie in einem Film vor ihren Augen ab, aber in einem Film mit 2 Spuren, auf der einen das, was sie tat und sagte, ihre Gestik und Mimik, auf der anderen die Gedanken, die sie währenddessen hatte, und diese waren sehr oft geradezu das Gegenteil von dem, was sie gerade heuchelte.

Dasselbe Erlebnis werden alle Menschen auf der Erde, die zum Gebrauch der Vernunft gelangt sind, schon in Bälde erleben (näheres im Internet unter [diewarnung.net](http://diewarnung.net)). Wir werden – ähnlich wie es die Kinder von Fátima erlebt haben – in das Licht der Liebe Gottes eingetaucht werden und jeder wird da den Zustand seiner Seele sehen, wie GOTT sie sieht. Viele werden da vor Entsetzen sterben, aber noch viel, viel mehr werden sich auf der Stelle bekehren. In diesem Moment wird das Feuer der Liebe GOTTES wie glühende Lava über uns kommen. Alle nicht (oder nur halbherzig) gebeichteten Sünden, alle inneren Fehlhaltungen, die uns von Gott wegziehen, werden uns da brennende seelische Schmerzen verursachen. Schließlich werden wir JESUS vor uns am Kreuz sehen und uns wird bewusst werden, was Er für uns gelitten hat und wo unsere Sünden Ihm Schmerz zugefügt, Ihn von neuem gezeißelt, mit Dornen gekrönt, gekreuzigt haben.

Darum ist es gut, möglichst oft zur Beichte zu gehen. GOTTES Barmherzigkeit ist unendlich groß. Bis zum letzten Moment geht Er uns nach und wartet darauf, dass wir wie der Verlorene Sohn in uns gehen, unsere Schuld erkennen und bereuen und zu Ihm zurückkommen.

Denken wir daran: **ER VERZEIHT ALLES !** Und Verzeihen heißt bei Gott: völlig vergeben, vergessen. Das durfte die hl. Sr. Faustine erleben, als sie einmal Jesus bat, ihr zu sagen, was denn die Sünden und Verfehlungen seien, die Ihn am meisten verletzt hätten. Da sagte ihr JESUS: Das weiß Ich nicht. – Wie? Du bist doch GOTT, der Allwissende, Du mußt doch alles wissen! Worauf JESUS noch einmal sagte: Das weiß Ich nicht mehr. Das ist weg, aus Meinem Gedächtnis verschwunden, ausgelöscht, das existiert nicht mehr! Dasselbe erlebte auch Gloria Polo bei ihrem persönlichen Gericht, dass die Sünden, die sie gebeichtet hatte, im Buch ihres Lebens nicht mehr drin standen!

So möchte ich allen ans Herz legen, die es noch nicht getan haben, möglichst bald zur Beichte zu gehen. Wenn jemand Schwierigkeiten hat, sich einem Priester zu öffnen, bittet die Mutter GOTTES darum. Sie ist ja die Bittende Allmacht, die Zuflucht der Sünder, die Immerwährende Hilfe! Unter dem Kreuz wurde sie auch uns zu Mutter gegeben, so kann sie auch am besten unsere Not verstehen und uns helfen. Beten wir oft den Rosenkranz, aber beten wir ihn betrachtend, mit dem Herzen, nicht herunterleiern. Er ist **die** Waffe der Mutter GOTTES, mit der sie schließlich das Haupt Satans zertreten wird.

Auch den Barmherzigkeits-Rosenkranz\*, den JESUS der hl. Sr. Faustine offenbart hat, sollen wir viel beten, v.a. für die Sterbenden und besonders für jene, die bei der kommenden Warnung vor Entsetzen sterben werden, damit sie noch gerettet werden können und nicht in die Hölle kommen. Denn diese ist auch eine Tatsache, die wir nicht verdrängen dürfen. Eines haben fast alle verdammten Seelen in der Hölle gemein: sie glaubten nicht daran! Sie glaubten nicht, dass es einen GOTT gibt, der einmal von ihnen Rechenschaft fordern wird, was sie mit ihrer Seele, mit ihrem Leben, den ihnen von GOTT geschenkten Gaben und Gnaden gemacht haben.

Aber GOTT will nicht den Tod des Sünders, Er will, dass er umkehrt und lebt! Jesus ist für uns alle am Kreuz gestorben, um uns Seine große Liebe zu zeigen, und setzt dieses Opfer in jeder Hl. Messe von neuem gegenwärtig. In jedem „Ego te absolvo – Ich spreche dich los“ lässt Er von neuem Sein Kostbares BLUT über uns strömen, um uns reinzuwaschen, uns aus dem Tod der Sünde hinaufzuheben ins LICHT, in den pulsierenden Kreislauf Seines Mystischen Leibes, der Kirche.

Bitte wir MARIA, die Mutter vom Kostbaren Blut, uns zu helfen, dass auch wir diese Gnaden nützen, auch für die anderen, dass sie nicht verloren gehen, sondern wir einmal alle – mit unseren hl. Engeln – in jubelnder Seligkeit vereint sein dürfen!

Freuen wir uns auf das baldige „Zweite Pfingsten“! Möge da der HEILIGE GEIST uns mit dem Feuer Seiner Liebe durchglühen, uns reinigen, heilen und heiligen und uns schließlich so ganz in Besitz nehmen, wie ER es bei MARIA getan hat, Seiner so geliebten Braut!

Auf ihre Fürsprache und die aller Engel und Heiligen, besonders auch Eurer hl. Schutzengel, segne Euch und alle, die Ihr im Herzen tragt, mit der ganzen Fülle der Liebe und Barmherzigkeit GOTTES der Allmächtige GOTT,

- + der VATER
- + und der SOHN
- + und der HEILIGE GEIST. AMEN!

\*Der **Barmherzigkeits-Rosenkranz** wird so gebetet (am besten mit einem gewöhnlichen Rosenkranz in der Hand): zu Beginn je 1 VATER unser, Ave MARIA, Credo; dann 5 x auf den großen Perlen: „Ewiger VATER, ich opfere Dir auf den Leib und das Blut, die Seele und die Gottheit Deines über alles geliebten Sohnes, unseres Herrn JESUS CHRISTUS, zur Sühne für unsere Sünden und die Sünden der ganzen Welt“, auf den 10 folgenden kleinen Perlen: „Durch Sein schmerzhaftes Leiden – habe Erbarmen mit uns und mit der ganzen Welt!“ Zum Abschluss 3 x „Heiliger GOTT, Heiliger Starker GOTT, Heiliger Unsterblicher GOTT – habe Erbarmen mit uns und mit der ganzen Welt!“



## **Ausgesuchte Botschaften "Über die Warnung"**

### **Über die „Warnung“**

(Seelenschau, wo jeder den Zustand seiner Seele vor GOTT sehen wird  
und welche Sünden JESUS welche Schmerzen zugefügt haben)

gegeben einer irischen Seherin, die in England lebt

[www.diewarnung.net](http://www.diewarnung.net)

**Die Warnung ist eine Manifestation Meiner Göttlichen Barmherzigkeit, die der Heiligen Schwester Faustina gegeben wurde, - Sonntag, 26. Juni 2011, 18.00 Uhr**

Meine geliebte Tochter, die Zeit ist jetzt nah. Es gibt sehr wenig Zeit, all jene armen Seelen zu warnen und vorzubereiten, die während der „Warnung“ so geschockt werden, dass sie nicht begreifen werden, was sie sehen. Ihnen muss es gesagt werden, so dass sie wissen, was sie zu erwarten haben. Wenn sie ihr Herz

gegenüber diesem großen Augenblick der Göttlichen Barmherzigkeit öffnen, wird ihnen die Möglichkeit ewigen Lebens gegeben.

Diese große Warnung ist die Manifestation Meiner Göttlichen Barmherzigkeit, die der Schwester Faustina gegeben wurde. Dieser große Akt Meiner Barmherzigkeit wurde vorausgesagt, und während der „Warnung“ wird Meine Große Barmherzigkeit die ganze Welt umhüllen. Mein Blut und Wasser wird hervorströmen, so dass ihr alle die Wahrheit schließlich kennen werdet. Sage denjenigen, die an Mich oder Meinen Ewigen Vater nicht glauben, dass dieses Ereignis stattfinden wird. Dann, wenn es geschieht, werden sie im Stande sein, dem Schock Meiner Barmherzigkeit, die Millionen von Seelen während der Warnung aus dem Griff Satans retten wird, zu widerstehen. Die Wahrheit wird, wenn sie offenbart wird, so viele vor den Feuern der Hölle retten.

Der Heilige Geist, der danach in Meinen Kindern überall gegenwärtig ist, wird helfen, die Werke des Teufels zu vereiteln. Ihr alle müsst das Wort darüber, wie die Menschen ihre Seelen im Voraus vorbereiten müssen, verbreiten; denn sogar Gläubige müssen verstehen, dass auch sie es emotional aufwühlend finden werden, ihr eigenes zurückliegendes sündiges Verhalten zu sehen, wie es Mir erscheint.

Ich fordere euch alle jetzt auf, den Beichtstuhl aufzusuchen. Jenen anderen Christen sage Ich: Ihr müsst niederknien und um Rettung beten. Denjenigen, die von dieser Prophezeiung verunsichert worden sind, bitte Ich: Haltet eure Herzen offen; denn wenn ihr dieses ökologische, aber übernatürliche Ereignis seht, ist es wichtig, dass ihr versteht, dass dies das größte Wunder ist, das ihr jemals sehen werdet, und dass es Mein großes Geschenk an euch alle ist.

Denkt darüber nach. So wird sich das Jüngste Gericht entfalten, nur dieses Mal werdet ihr nicht verdammt werden. Euch wird ein Neustart des Lebens gegeben, wenn eure Seelen bewahrt werden, um euch zu ermöglichen, eure Seele wieder auf den Stand zu bringen, den Ich verlange.

Gläubige, betet jetzt mit eurem ganzen Herzen für andere, dass sie gerettet werden.  
Euer Erlöser Jesus Christus

### **Seid nicht ängstlich, die Bekehrung wird ein großes Gefühl von Liebe und Frieden schaffen - Sonntag, 10. Juli 2011, 12.10 Uhr**

Meine geliebte Tochter, vielen Meiner Kinder, die durch Meine Botschaften verängstigt werden und es schwer finden, sich damit abzufinden, sage Ich: Dann hört Mir jetzt zu. Das Böse, das in der Welt eskaliert, rührt von der Hand des Menschen durch die Sünde. Das kann nicht fort dauern. Bitte, fürchtet euch nicht; denn es wird die Pläne nicht ändern, die jetzt durch die böse Eine-Welt-Gruppe im Gange sind. Euch, Meinen Kindern, muss bewusst gemacht werden, was geschieht. Es ist wichtig, dass jeder über die Aktionen dieser Gruppe und ihre unheilvollen Pläne, die sie geschaffen haben, um euch zu kontrollieren, gewarnt wird.

Bitte, begrüßt die Warnung

Meine Warnung, der Große Akt der Barmherzigkeit, ist ein solch großes Geschenk der Liebe. Also begrüßt sie bitte; denn sie wird viele Bekehrungen zur Folge haben. Bekehrung wird so weit verbreitet sein, dass sie ein großes Empfinden von Liebe und Frieden schaffen wird, wenn Meine Kinder durch dieses große Ereignis demütig geworden sind.

Dann wird Stärke in ihrer Zahl liegen. Je mehr Menschen an die Wahrheit glauben, desto schwächer wird dann der Einfluss der Neue-Welt-Gruppe sein. Gebet, und zwar viel davon, kann viel von dem Schaden abwenden, den sie versuchen werden zuzufügen. So vergesst bitte nie, den Heiligen Rosenkranz und den Barmherzigkeitsrosenkranz zu beten; denn beide gemeinsam werden helfen, viel von dem bevorstehenden Übel wegzuwischen.

Geht jetzt, fürchtet euch nicht. Harrt mit Begeisterung auf einen neuen Beginn, einen neuen Frieden, wo Böses für immer ausgerottet wird.

Das ist Mein Versprechen an euch, Kinder.

Euer liebender Erlöser

Jesus Christus

**Betet für die Seelen der sonst Verdammten, welche die „Warnung“ nicht überleben werden - Donnerstag, 28. Juli 2011, 15:30 Uhr**

Meine Tochter, die geistige Trockenheit, die du in den letzten paar Tagen durchgemacht hast, als du es unmöglich fandest zu beten, kam vom Betrüger, der versuchte, dich von Mir wegzuziehen.

Nun, da du deine endgültige Zusage gegeben hast, eine Sühneseele zu werden, um Meinem ewigen Vater zu helfen, Seelen zu retten, wird dir jetzt ein zusätzlicher Schutz geboten werden, um den Betrüger davon abzuhalten, dass er dich ablenkt.

Kinder, jetzt ist die Zeit für eine große Menge an Gebeten gekommen, in dieser eurer letzten Chance, jene Seelen retten zu helfen, welche die „Warnung“ nicht überleben werden. Bitte beherzigt Meinen Ruf, für jene armen, sonst verlorengelassenen Kinder zu beten, und zwar während des Monats August, genannt Monat der „Rettung der Seelen“.

Verteilt das Wort überall an Gebetsgruppen, damit sie Meinen Anweisungen folgen: tägliche Heilige Messe, tägliche Kommunion und einen Fasttag in der Woche für den gesamten Monat. Unterschätzt nicht die Macht, die eure Gebete haben, wenn es darum geht, Seelen zu retten.

Beginnt mit dem Beten für die Angehörigen der eigenen Familie, die sich in Sünde befinden oder die ungläubig sind. Dazu gehören enge Freunde und Bekannte, die Meinen Lehren aus freien Stücken den Rücken gekehrt haben und die anderen Unrecht zufügen. Sie brauchen jetzt eure Gebete.

Jetzt ist die Zeit zur stillen Besinnung, da der Tag für die Warnung näher rückt. Schweigen, ununterbrochenes Gebet und Hingabe sind angesagt, und Ich gebiete, dass Meine gottgeweihten Diener überall Meine Kinder leiten, für die Seelen der sonst Verdammten zu beten. Nur das Gebet kann ihnen jetzt noch helfen, vor allem das Beten des Barmherzigkeitsrosenkranzes.

Vereint auch in Liebe zu Mir.

Euer geliebter Erlöser

Jesus Christus

**Atheisten und Wissenschaftler werden sagen, dass die Warnung eine Illusion war. Sonntag, 3. Juli 2011, 18:30 Uhr**

Meine geliebte Tochter, du musst dich nach vorne bewegen, geradeaus schauen und Meinen Anweisungen folgen. Wende dich nicht zur Seite, wenn du jede Minute des Tages durch den Teufel angegriffen wirst. Konzentriere dich nur auf Mich. Du musst verstehen lernen, dass die in Meiner Gesellschaft verbrachte Zeit, besonders die in Anbetung verbrachte Zeit, wesentlich ist, wenn du am Gipfel dieser Mission bleiben sollst.

Die Dauer der Zeit, die du auf das Gebet verwendest, ist auch wichtig; denn je länger du in enger Kommunikation mit Mir verbringst, desto mehr Gnaden wirst du erhalten. Es zu unterlassen, so zu handeln, würde bedeuten, dass du dich ganz offen den Angriffen des Betrügers überlässt.

Mein Wort, Meine Tochter, wird von vielen, die nicht hören wollen, ignoriert. Es gibt dafür viele Gründe. Viele Meiner Kinder haben heute ihre Augen für die Wahrheit ihrer geistigen Existenz verschlossen. Sie umarmen die Welt und alles, was sie bietet, als einen Ersatz für das Brot des Lebens.

Viele sind auch misstrauisch gegenüber falschen Propheten; denn das ist die Epoche, in welcher überall falsche Propheten auftauchen werden. Das ist die Verwirrung, die Satan verursachen will, so dass jene Meine echten Boten unbeachtet bleiben. Aufgrund der Demut, die von Meinen auserwählten Visionären verlangt wird, können sie sich nicht in den Augen der Welt erhöhen; denn das liegt nicht in ihrer Natur.

Die falschen Visionäre werden sich ins Rampenlicht schieben. Ihr Hauptaugenmerk wird auf sich selbst gerichtet sein. Ihre Botschaften mögen authentisch und voll blumiger Sprache erscheinen, mit Auszügen aus der Bibel, wo es passt, aber es wird zwei Schlüsselaspekte hinsichtlich ihrer Botschaften geben, die sie ob der Unwahrheiten, die sie vermitteln, entlarven.

Der erste Aspekt ist: Sie werden bezüglich der Botschaften im Mittelpunkt stehen und all die Aufmerksamkeit, die sie erhalten, genießen.

Als zweiten Aspekt habt ihr dann die Botschaften selbst. Sie werden verwirrend sein, schwer zu lesen sein und werden keinen nachhaltigen Eindruck auf die Seele hinterlassen.

Meine Tochter, leider neigt die Kirche dazu, die authentischen Visionäre nicht zu beachten, weil sie in diesen Angelegenheiten Verantwortung zeigen muss.

Es ist deshalb für Meine Kirche viel leichter, jene Botschaften zu unterstützen, die Auszüge aus der Bibel einbeziehen, um darzutun, dass diese echt sind. Nicht so leicht ist es für sie, die Einfachheit Meiner Lehren anzunehmen, besonders, wenn sich heute vieles von der Wahrheit hinter der Maske der Toleranz verbirgt. Auch an die Endzeit erinnert zu werden, wird nicht leicht hingenommen, indem sich jene Meine gottgeweihten Diener aufgrund von Angst und Unwissenheit weigern, Meinen Kelch anzunehmen und verantwortlich zu handeln.

Dies ist die wichtigste Zeit in der Geschichte der Welt. Alle Zeichen sind Meinen Visionären im Laufe des letzten Jahrhunderts gegeben worden, doch sie werden nicht beachtet und beiseite geschoben, dadurch dass man den Kopf im Sand vergräbt. Genau in dieser Zeit predigen Meine gottgeweihten Diener viel über die Wichtigkeit Meiner Rückkehr zur Erde. Sie müssen Seelen vorbereiten, indem sie diese an die Folgen erinnern, falls es ihnen (den Seelen) nicht gelingen sollte, sich zu retten, während sie noch auf dieser Erde sind; denn nach dem Tode können sie nicht mehr um Vergebung bitten.

Ich appelliere jetzt an Meine gottgeweihten Diener. Warum wollt ihr das gegenüber eurer Herde nicht betonen? Warum erörtert ihr nicht aktiv die Auswirkungen für Meine Kinder während der großen Züchtigung? Wisst ihr nicht, dass viele Meiner Kinder ihre Seele an den Antichristen verlieren werden, der sich schon hier auf Erden befindet, sprungbereit, indem er auf seine Chance wartet.

Meine Kinder müssen verstehen, dass die „Warnung“, obwohl sie ein großer Akt der Barmherzigkeit ist, nur die erste Phase von dem ist, was eine sehr schwere und herausfordernde Zeit für alle Meine Kinder sein wird; denn anschließend werden jene verhärteten Sünder und Anhänger Satans dann Meine Existenz bestreiten. Atheisten werden sagen, dass es ein globales Trugbild war. Wissenschaftler werden nach einer logischen Erklärung suchen, aber es wird keine geben.

Währenddessen werden Meine Anhänger auseinander gerissen. Viele Millionen werden sich bekehrt haben, aber sie werden durch die Lügen verwirrt, die von der Bösen Gruppe ausgebreitet werden, von der todbringenden Eine-Welt-Organisation, deren Ziel es ist, die kleinen Leute um ihres eigenen finanziellen Gewinns willen zu vernichten.

Kinder, falls nicht genug Menschen auf dem richtigen Weg bleiben können, dann wird es nicht möglich sein, die Auswirkung der Züchtigung abzuwenden; denn zu diesem Zeitpunkt (d.h., zu dem Zeitpunkt, wenn nicht mehr genug Menschen auf dem richtigen Weg bleiben, Anmerkung des Übersetzers), wird Gott Vater eingreifen, um zu verhindern, dass die Sünder Seine Schöpfung und Seine Kinder zerstören. Er wird Erdbeben von einer Stärke entfesseln, wie sie nie zuvor erfahren wurden, und Vulkanausbrüche an den unwahrscheinlichsten Orten hervorrufen, und die Erde wird wie ein Schiff in raues Wasser geschleudert, ohne Anker, um es an einem Ort festzuhalten.

Bitte, Kinder, erlaubt, dass die „Warnung“ euch alle rettet. Seht ein, dass dieses Wunder helfen wird, Millionen zu retten, die sonst verloren wären. Jenen, die ihr Leben nicht ändern wollen, sage Ich: Sie wählen das Haus Satans. Ohne Gebet gibt es keine Hoffnung für sie; denn sie werden die Schlüssel des Neuen Paradieses auf Erden verwirken. Stattdessen werden sie in den Feuern der Hölle brennen.

Wenn sie wissen, wohin der Böse Weg sie führt, denkt ihr, dass sie ihre Wege dann ändern? Kinder, bitte helft ihnen, indem ihr ihnen die Wahrheit sagt. Betet, um ihre Seelen zu retten, wenn sie nicht hören wollen; denn das ist alles, dass ihr tun könnt.

Euer geliebter Erlöser

Gerechter Richter und König der Barmherzigkeit

Jesus Christus

---

## Die Warnung bei Don Gobbi = Das Zweite Pfingsten

(Gründer der „Marianischen Priesterbewegung“)

### DER HEILIGE GEIST WIRD KOMMEN - Heede (Deutschland), 22. Mai 1988, Pfingstfest

»Vielgeliebte Söhne, versammelt euch von allen Teilen der Erde, um diesen Tag im Zönakel meines Unbefleckten Herzens zu leben.

Dieser Tag erinnert euch an die Herabkunft des Heiligen Geistes auf die Apostel, die im Gebet mit mir im Zönakel von Jerusalem versammelt waren.

An diesem Pfingsttag des Marianischen Jahres, das mir geweiht ist, lade ich euch ein, euer Gebet mit jenem eurer himmlischen Mutter zu vereinigen, um das große Geschenk des zweiten Pfingsten zu erlangen.

#### **Die Zeit des zweiten Pfingsten ist gekommen.**

Der Heilige Geist wird kommen wie ein himmlischer Tau der Gnade und des Feuers, der die ganze Welt erneuert.

Unter Seinem unwiderstehlichen Walten der Liebe wird sich die Kirche öffnen, um die neue Ara ihrer größten Heiligkeit zu leben. Und sie wird in einem so starken Licht erstrahlen, dass sie alle Nationen der Erde an sich ziehen wird.

Der Heilige Geist wird kommen, damit sich der Wille des himmlischen Vaters erfüllen und die gesamte Schöpfung erneut Seine große Herrlichkeit widerstrahlen kann.

Der Heilige Geist wird kommen, um das herrliche Reich Christi aufzurichten, und es wird ein Reich der Gnade, der Heiligkeit, der Liebe, der Gerechtigkeit und des Friedens sein. Mit Seiner göttlichen Liebe wird er die Tore der Herzen öffnen und alle Gewissen erleuchten.

#### **Jeder Mensch wird sich selber im brennenden Feuer der göttlichen Wahrheit sehen. Es wird wie ein Gericht im Kleinen sein. Dann wird Jesus Christus Sein herrliches Reich in die Welt bringen.**

Der Heilige Geist wird kommen durch den Triumph meines Unbefleckten Herzens. Darum lade ich euch heute alle ein; in das Zönakel meines Herzens einzutreten. So werdet ihr vorbereitet sein, das Geschenk des Heiligen Geistes zu empfangen. Er wird euch umwandeln und euch zu Werkzeugen machen, mit denen Jesus Sein Reich errichten wird.«

### KOMM, HEILIGER GEIST - Berlin (Deutschland), 22. Mai 1994, Pfingstfest

„Heute seid ihr hier in einem dauernden Zönakel des Gebetes in der liturgischen Feier des Pfingstfestes mit eurer himmlischen Mutter versammelt.

Ihr wiederholt mit großer Liebe das Gebet, das ich selbst euch gelehrt habe:

**„Komm, Heiliger Geist, komm durch die mächtige Fürsprache des Unbefleckten Herzens Mariens, deiner so geliebten Braut“.**

Komm, Heiliger Geist.

Um in die neue, so sehnlich erwartete Zeit zu gelangen, ist eine erneute und universale Ausgießung des Heiligen Geistes nötig. Daher muss bald das zweite Pfingsten kommen.

Dies kann nur im geistlichen Zönakel meines Unbefleckten Herzens geschehen. Deshalb lade ich heute aufs neue die ganze Kirche ein, in das Zönakel einzutreten, das euch eure himmlische Mutter für die letzten Zeiten bereitet hat.

**Ihr könnt dort eintreten mit dem Weiheakt an mein Unbeflecktes Herz.**

Ich wünsche, dass diese von mir mit besorgter Eindringlichkeit verlangte Weihe von den Bischöfen, Priestern, Ordensleuten und Gläubigen, von allen vollzogen wird, um die Zeit der großen Prüfung, die nun gekommen ist, abzukürzen. Dann wird euch der Heilige Geist zum Verständnis der ganzen, vollen Wahrheit führen.

Der Heilige Geist wird euch die Zeiten verstehen lassen, in denen ihr lebt. Der Heilige Geist wird das Licht sein auf eurem Weg und er wird euch in der schrecklichen Stunde des großen Abfalls zu mutigen Zeugen des Evangeliums machen.

Der Heilige Geist wird euch verstehen lassen, was ich euch von dem, was noch im versiegelten Buch verschlossen ist, offenbaren werde.

Der Heilige Geist wird Sein vollkommenes Zeugnis für den Sohn geben, indem er die Herzen und die Seelen vorbereitet, Jesus zu empfangen, der zu euch wiederkommen wird in Herrlichkeit.

Komm, Heiliger Geist. Komm durch die mächtige Fürsprache meines Unbefleckten Herzens.

Meine Stunde ist die Stunde des Heiligen Geistes.

Der Triumph meines Unbefleckten Herzens wird mit dem großen Wunder des zweiten Pfingsten zusammenfallen. **Neues Feuer wird vom Himmel herabfallen und wird die ganze wieder heidnisch gewordene Menschheit läutern. Es wird sein wie ein Gericht im Kleinen, und jeder wird sich im Lichte der Wahrheit Gottes sehen.**

So werden die Sünder zur Gnade und zur Heiligkeit zurückkehren, die Verirrten auf den Weg des Guten, die Fernen in das Haus des Vaters, die Kranken zur vollkommenen Genesung; die Hochmütigen, die Unreinen, die bösen Handlanger Satans werden für immer besiegt und verdammt werden sein.

Dann wird mein Mutterherz seinen Triumph in der ganzen Menschheit feiern, die zu einem neuen bräutlichen Bund der Liebe und des Lebens mit ihrem himmlischen Vater zurückkehren wird.

Komm, Heiliger Geist.

Komm durch die Stimme deiner so geliebten Braut, die dich ruft. Ich bin die göttliche Braut des Heiligen Geistes. Wie ich durch den einmaligen Plan des Vaters wahre Mutter des Sohnes geworden bin, so wurde ich auch wahre Braut des Heiligen Geistes.

Der Heilige Geist hat sich meiner Seele in einer inneren und wirklichen bräutlichen Vereinigung geschenkt, und durch sie ist die göttliche Frucht der jungfräulichen Empfängnis des Wortes in meinem reinsten Schoß entstanden.

Der Geist kann der Stimme der Braut, die ihn ruft, nicht widerstehen.

Meine kleinen Kinder, vereint euch deshalb heute mit mir, um das Geschenk des Heiligen Geistes zu erflehen. Diese Bitte möge euer Gebet in diesen letzten Zeiten werden.

Es möge euch zur Gewohnheit werden. Wiederholt es oft, weil eure himmlische Mutter es euch gelehrt hat und euch eindringlich darum bittet: ‚Komm, Heiliger Geist, komm durch die mächtige Fürsprache des Unbefleckten Herzens Mariens, deiner so geliebten Braut‘.

Öffnet eure Herzen für die Hoffnung, denn bald schon kommt das große Wunder des zweiten Pfingsten zu euch."

### **Vacallo (Schweiz), 4. Juni 1995, Pfingsten - FEUERZUNGEN**

"Mit mir in einem außerordentlichen Zönakel des Gebetes versammelt, vielgeliebte Söhne, feiert ihr heute das hochheilige Pfingstfest.

Ich befand mich zusammen mit den Aposteln und Jüngern im Zönakel in Jerusalem, als das Wunder der Herabkunft des Heiligen Geistes in Gestalt von Feuerzungen geschah. Mit Freude sah ich das Wunder ihrer vollkommenen Umwandlung. Sie waren furchtsam und ängstlich; nun verließen sie das Zönakel als mutige

und unerschrockene Zeugen Jesu und seines Evangeliums.

Im geistlichen Zönakel meines Unbefleckten Herzens muss jetzt das von euch erbetene und erwartete wunderbare Ereignis des zweiten Pfingsten eintreten. Wieder werden auf die Kirche und die ganze Menschheit wunderbare Feuerzungen herabkommen.

- Zungen göttlichen Feuers werden einer nun von Egoismus und Hass, Gewalt und Krieg eisig gewordenen Menschheit Wärme und Leben bringen. So wird sich die ausgetrocknete Erde dem Hauch des Geistes Gottes öffnen, der sie in einen neuen, wunderbaren Garten verwandeln wird, in dem dann die Heiligste Dreieinigkeit unter euch ihre beständige Wohnung nimmt.

- Feuerzungen werden herabkommen, um die Kirche, die die dunkle Stunde von Kalvaria durchlebt - geschlagen in ihren Hirten, verwundet in der Herde, verlassen und verraten von den Ihrigen, dem Sturmwind des Irrtums ausgesetzt, durchsetzt von Glaubensverlust und Apostasie -, zu erleuchten und zu heiligen.

Das göttliche Feuer des Heiligen Geistes wird sie von aller Krankheit heilen, von jedem Makel und jeder Untreue reinigen, sie mit neuer Schönheit bekleiden und sie mit seinem Glanz überstrahlen, so dass sie wieder zu ihrer vollständigen Einheit und Heiligkeit findet; und dann wird sie vor der Welt ihr volles, allumfassendes und vollkommenes Zeugnis für Jesus ablegen.

- Feuerzungen werden auf euch alle, meine armen Kinder, herabkommen, die ihr von Satan und allen bösen Geistern, die in diesen Jahren ihren großen Sieg errungen haben, so betrogen und verführt werdet.

**So werdet ihr, von diesem göttlichen Licht erleuchtet, euch selbst im Spiegel der Wahrheit und Heiligkeit Gottes erkennen. Es wird wie ein Gericht im kleinen sein, das die Tür eures Herzens öffnet, um das große Geschenk der göttlichen Barmherzigkeit zu empfangen.**

**Dann wird der Heilige Geist das neue Wunder der universalen Umwandlung im Herzen und im Leben aller wirken: Die Sünder werden sich bekehren, die Schwachen werden Stütze, die Kranken Heilung finden, die Fernstehenden werden ins Vaterhaus zurückkehren, die Getrennten und Entzweiten werden zur vollen Einheit finden.**

Auf diese Art und Weise wird das Wunder des zweiten Pfingsten geschehen. Es wird mit dem Triumph meines Unbefleckten Herzens in der Welt kommen.

Erst dann werdet ihr sehen, wie die Feuerzungen des Geistes der Liebe die ganze Welt erneuern werden, die vollständig umgewandelt wird von der größten Offenbarung der göttlichen Barmherzigkeit.

Deshalb lade ich euch ein, diesen Tag im Zönakel vereint im Gebet mit mir, der Mutter der Barmherzigkeit, zu verbringen in der Hoffnung und der innigen Erwartung des herannahenden zweiten Pfingsten."

**Mehr Informationen zur WARNUNG und über die Zeichen der Zeit erhalten Sie u. a. durch folgende Internetseiten:**

[Deutsche Website von "DIE WARNUNG"](#)

[Internetgebetskreis](#)

[Zeugen der Wahrheit](#)

[Gott liebt uns](#)

[Gottes Warnung](#)

[Barmherziger Jesus](#)